

i·PROGNOSIS

Big Data unterstützt die Früherkennung der Parkinson-Krankheit.

www.i-prognosis.eu



Brüssel, Belgien – 4.Dezember 2018

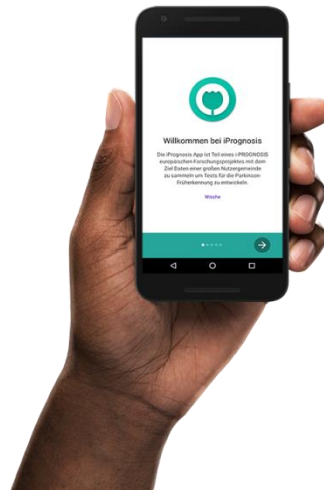
Das im Rahmen des EU-Programms „Horizon 2020“ geförderte Projekt „i-PROGNOSIS“ veröffentlicht die „iPrognosis“ Smartphone Applikation im österreichischen Google Play Store und ruft zur Datenspende auf. Eine Spende ermöglicht es die Früherkennung eines idiopathischen Parkinson Syndroms über Nutzungsaktivitäten von im Alltag verwendeten technischen Geräten (Mobiltelefon, Smart Devices) zu unterstützen.

Im Rahmen der von 4. bis 6. Dezember in Wien im Austria Centre Vienna stattfindenden Veranstaltung „ICT2018: Imagine Digital – Connect Europe“ präsentieren ProjektpartnerInnen, die zur Erreichung der Forschungsziele entworfenen digitalen Spiele sowie die entsprechenden Forschungsergebnisse und die zugrundeliegende Technologie. Außerdem können im Zuge dieser offenen und partizipativen Veranstaltung, die von der Europäischen Kommission und der österreichischen Ratspräsidentschaft der Europäischen Union organisiert wird, Bürgerinnen und Bürger über die Zukunft in einem digitalen Europa diskutieren.

i·PROGNOSIS

Seien Sie Teil der Forschung,
Seien Sie Teil der Lösung!
**Spenden Sie Daten gegen die
Parkinson-Krankheit**

 www.i-prognosis.eu
 [@i_PROGNOSIS](https://twitter.com/i_PROGNOSIS)



Die in das Projekt eingebettete Studie „Gdata“ zielt darauf ab, Daten über die nutzermobile Interaktion zu sammeln und Verhaltensmerkmale zu bestimmen, die auf Parkinson hinweisen. Mit Hilfe von maschinellem Lernen werden Algorithmen trainiert um Symptome, die im Zusammenhang mit der Krankheit stehen, zu identifizieren. Ziel ist es die Lebensqualität der Betroffenen zu steigern und ihre Mobilität zu erhalten. Hierzu werden aktuell noch App-NutzerInnen mit und ohne einem idiopathischen Parkinson Syndrom gesucht. Die iPrognosis App kann im GooglePlay Store kostenlos unter „iPrognosis“ heruntergeladen werden. Aktuell ist die Installation nur auf Androidgeräten möglich.

Abhängig von den von Benutzern aktivierten Diensten können verschiedene Arten von Daten erfasst werden. Alle Daten und Informationen, die über die mobile Anwendung iPrognosis gesammelt werden, werden sicher in der Microsoft Azure Cloud gespeichert, während App-BenutzerInnen ihre Daten weiterhin besitzen und kontrollieren. Die mobile Anwendung iPrognosis entspricht der neuesten EU-Verordnung zum Datenschutz. Nach erfolgter Einverständniserklärung können alle TeilnehmerInnen der GData-Studie ihre Einwilligung über das Einstellungsmenü der App jederzeit widerrufen und die in der Cloud gespeicherten Daten können auf Wunsch von den NutzerInnen eingesehen, exportiert und auch gelöscht werden.



Dieses Projekt wurde im Rahmen der Finanzhilfvereinbarung Nr. 690494 aus dem Forschungs- und Innovationsprogramm der Europäischen Union Horizon 2020 finanziert..

Personen, die die Applikation herunterladen, werden zu einer groß angelegten Datenerhebungsstudie beitragen (Gdata Studie), die von der Ethikkommission der Privatklinik Confraternität und Privatklinik Döbling geprüft und befürwortet wurde. Die TeilnehmerInnen haben jederzeit die Möglichkeit sich zurückzuziehen. Mehr Informationen unter: www.i-prognosis.eu



Mehr Informationen

Besuchen Sie die Gdata-Studie auf unserer Website: http://www.i-prognosis.eu/?page_id=1772

Laden Sie die iPrognosis App auf Ihr Smartphone: <http://bit.ly/iPrognosis>

Sehen Sie sich Videos auf unserem YouTube Kanal an: <http://bit.ly/iPrognosis YouTube>

Lade Sie unser Press Kit herunter: http://www.i-prognosis.eu/?page_id=48

ICT 2018 Veranstaltung: <https://ec.europa.eu/digital-single-market/en/events/ict-2018-imagine-digital-connect-europe>

Pressekontakte

NAME	Prof. Leontios Hadjileontiadis (Projekt Koordinator)
INSTITUTION	Department of Electrical & Computer Engineering, Aristotle University of Thessaloniki, Thessaloniki, Greece
E-MAIL	leontios@auth.gr
NAME	Sandra Degelsegger (Dissemination activities leader) – kann auch in deutscher Sprache kontaktiert werden
INSTITUTION	AGE Platform Europe, Brussels, Belgium
E-MAIL	sandra.degelsegger@age-platform.eu